

VERORDNUNGSBLATT DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT NEUNKIRCHEN

Jahrgang 2026**Ausgegeben am 30. Juli 2026**

13. Verordnung**Verordnung der Bezirkshauptmannschaft****Neunkirchen, mit welcher die Notzeitfütterung sowie
die Fütterungseinschränkungen für Rotwild im
Verwaltungsbezirk Neunkirchen verordnet werden**

Die Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen hat am 29. Juli 2026 aufgrund des § 87a Abs. 1 Z. 1, 3, 4 und 5 NÖ Jagdgesetz 1974, LGBl. 6500 in der Fassung 12/2026, verordnet:

**Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen, mit welcher die
Notzeitfütterung sowie die Fütterungseinschränkungen für Rotwild im
Verwaltungsbezirk Neunkirchen verordnet werden**

§ 1

- (1) Die Notzeitfütterung des Rotwildes in den Jagdgebieten des Verwaltungsbezirkes Neunkirchen ist ab dem Zeitpunkt der Verfügbarkeit ausreichender natürlicher Äsung im Frühjahr, jedoch frühestens ab 1. April – in Bereichen über 1.000 m Seehöhe ab 1. Juni – bis Ende der Rotwildbrunft, jedenfalls aber bis zum Ablauf des 15. November, verboten.
- (2) Wird eine Notzeitfütterung betrieben, darf diese erst ab Verfügbarkeit ausreichender natürlicher Äsung beendet werden. Jedenfalls ist eine Beendigung vor dem 31. März verboten.
- (3) Eine Notzeit liegt insbesondere auch dann vor, wenn im Jagdgebiet eine wenigstens 10 cm hohe, geschlossene Schneedecke vorhanden ist.

§ 2

Zur Rotwildfütterung sind alle Futtermittel verboten, ausgenommen davon sind die Vorlage von:

- a) Raufuttermittel: qualitativ hochwertiges Heu und/oder Kleeheu
- b) Saftfuttermittel: Rüben, Klee- und Grassilage
- c) Eicheln und Rosskastanien
- d) **Maissilage:** **Jedoch nur bis zum Ende der Fütterungsperiode 2026/2027**
(Bis längstens 31. März 2027 und in Bereichen über 1.000 Meter Seehöhe bis längstens 31. Mai 2027)

§ 3

Die Vorlage von Saftfuttermitteln ist dann verboten, wenn nicht gleichzeitig eine ausreichende Menge an hochqualitativem Raufutter rotwildgerecht vorgelegt wird.

§ 4

- (1) In den nachfolgend angeführten Jagdgebieten ist eine Fütterung zulässig, diese sind auch im **Kartenanhang** VBl. NK Nr. 13/2026 **grün unterlegt** dargestellt:

HEGERING I (alle Jagdgebiete)	
1801001	EJ Schwarzhau im Gebirge I - Wittgenstein, Trauch
1801002	EJ Schwarzhau im Gebirge XXIV - Fegenberg
1801004	EJ Schwarzhau im Gebirge IV - Goebelsche GV
1801005	EJ Schwarzhau im Gebirge V - Ottersbach
1801006	EJ Schwarzhau im Gebirge VIII - Obersberg
1801007	EJ Schwarzhau im Gebirge VII - Mag. Schuster
1801008	EJ Schwarzhau im Gebirge XIII - Zöchling
1801009	GJ Schwarzhau im Gebirge II
1801010	EJ Schwarzhau im Gebirge XIV - Schweiger
1801011	EJ Schwarzhau im Gebirge III - Freudental-Berg
1801012	GJ Schwarzhau im Gebirge I
1801013	EJ Schwarzhau im Gebirge XV - Baumeck
1801016	EJ Schwarzhau im Gebirge XVII - Lenzbauer
1801017	EJ Schwarzhau im Gebirge VI - Kari

HEGERING II (alle Jagdgebiete)	
1802001	EJ Schwarzaue im Gebirge XII - Nasswald
1802002	EJ Schwarzaue im Gebirge XI - Vittinghoff-Schell
1802003	EJ Schwarzaue im Gebirge XXI - Ottersböck
1802004	EJ Schwarzaue im Gebirge XVIII - Lindenhof
1802005	EJ Schwarzaue im Gebirge XIX - Forstgut Jurihof
1802006	EJ Schwarzaue im Gebirge XX - Gut Wegscheidhof
1802007	EJ Schwarzaue im Gebirge XXIII - Bleibüchse ÖBf
1802008	EJ Schwarzaue im Gebirge IX - Schlager
1802009	EJ Schwarzaue im Gebirge X

HEGERING III	
1803001	EJ Reichenau an der Rax - Hirschwang
1803003	GJ Reichenau an der Rax III - Prein
1803004	GJ Reichenau an der Rax IV - Klein- und Großau
1803005	EJ Breitenstein I - Kaltenberg Thalhof Klamm

HEGERING V (alle Jagdgebiete)	
1805002	EJ Puchberg am Schneeberg I - Mieselstal
1805003	EJ Puchberg am Schneeberg IV - Weidegen. Puchberg
1805005	GJ Puchberg am Schneeberg III - Schneeberg
1805006	EJ Puchberg am Schneeberg II - Stadlmann
1805007	GJ Puchberg am Schneeberg II - Puchberg
1805009	EJ Puchberg am Schneeberg V - Alber
1805010	EJ Puchberg am Schneeberg VIII - Zenz
1805011	GJ Puchberg am Schneeberg V - Rohrbachgraben
1805012	EJ Puchberg am Schneeberg VII - Arnold
1805014	GJ Ternitz VII - Sieding (Gutenmann)
1805015	EJ Ternitz II - Stixenstein
1805018	GJ Puchberg am Schneeberg IV - Losenheim
1805019	GJ Puchberg am Schneeberg VI - Größenberg
1805020	GJ Ternitz VI - Sieding
1805021	GJ Ternitz X - Gadenweith
1805022	EJ Puchberg am Schneeberg IX - Neuwegggraben
1805023	GJ Puchberg am Schneeberg VII - Lanzing
1805024	GJ Puchberg am Schneeberg VIII - Öhler
1805025	GJ Puchberg am Schneeberg IX - Reitzenberg
1805026	GJ Puchberg am Schneeberg I - Haltberg
1805027	EJ Puchberg am Schneeberg X - Wasser Jagd am Schneeberg

- (2) In den Jagdgebieten nach Absatz 1 und zusätzlich in den nachfolgend angeführten Jagdgebieten und Jagdgebietsteilen - im **Kartenanhang** VBl. NK Nr. 13/2026 **weiß schraffiert** dargestellt - sind alle bestehenden oder künftig zu errichtenden Rehwildfütterungen bis spätestens zum Beginn der Notzeitfütterung **rotwildsicher zu umfrieden**:

HEGERING III			
1803007	GJ Reichenau/Rax II - Grünsting	1803008	GJ Reichenau/Rax I - Reichenau

HEGERING IV			
1804002	GJ Semmering	1804009	EJ Schottwien - Sonnwendstein
1804003	EJ Gloggnitz - ÖBf. (südl. der S6)	1804016	GJ Gloggnitz VI - Aue (südl. der S6)
1804004	EJ Semmering IV - Hirschenkogel	1804017	GJ Gloggnitz VII - Weißenbach (südl. der S6)
1804006	GJ Payerbach I - Payerbach (nördl. der ÖBB Südbahn)	1804018	EJ Semmering III - Pinkenkogel
1804001	GJ Breitenstein (westlich der Gemeindestraße Semmering-Breitenstein und südlich und westlich der Landesstraße Breitenstein-Orthof sowie westlich und südlich der Zufahrtsstraße „Speckbacherhütte“ bis zur Reviergrenze)		
1804012	GJ Schottwien (südlich und östlich der Bundes-/Landesstraße von Greis-Maria Schutz-Schottwien)		

HEGERING VI			
1806002	EJ Prigglitz - St. Christoph	1806011	GJ Gloggnitz I - Berglach - Saloder
1806003	GJ Prigglitz II - Grillenberg	1806018	GJ Prigglitz I - Gasteil
1806005	GJ Bürg - Vöstenhof	1806019	GJ Prigglitz III - Prigglitz a.d. Wiese
1806009	EJ Ternitz III - Pottschach	1806020	EJ Prigglitz II - Kirnbauer
1806006	GJ Ternitz IX - Pottschach (nordwestlich der 110 kV-Leitung 151 der ÖBB)		
1806013	GJ Buchbach (nordwestlich der 110 kV-Leitung 151 der ÖBB)		

HEGERING VII			
1807004	GJ Würflach I	1807013	EJ Grünbach am Schneeberg
1807009	GJ Schrattenbach	1807014	GJ Grünbach am Schneeberg
1807011	EJ Höflein an der Hohen Wand	1807015	EJ Würflach/Ternitz - Wolfsohl
1807012	GJ Höflein an der Hohen Wand		
1807001	GJ Ternitz IV - St. Johann (westlich der 110 kV-Leitung 151 der ÖBB)		
1807002	GJ Ternitz V - Flatz (nördlich der Straße Raglitz-St. Lorenzen-Flatz und westlich des Güterweges Flatz-Kreuzung 11 Leichen-Döppling)		
1807005	GJ Ternitz II - Mahersdorf (westlich des Güterweges Flatz-Kreuzung 11 Leichen-Döppling)		
1807006	GJ Würflach II - Hettmannsdorf (westlich der Straße Raglitz-Hettmannsdorf-Würflach-Willendorf)		
1807008	GJ Ternitz VIII - Raglitz (westlich der Straße St. Lorenzen-Raglitz-Würflach)		

HEGERING XI

Alle Reviere und Revierteile westlich der Linie Bergstation der ehemaligen Vierersesselbahn Kampstein bis Gasthaus Platzer Mitterneuwald sowie alle Reviere und Revierteile westlich der Falllinie des Gasthauses Platzer nach Mariensee, weiters alle Reviere und Revierteile südlich der Landesstraße Mariensee-Aspang und die Reviere und Revierteile westlich und nördlich der B54 von Aspang nach Mönichkirchen.

HEGERING XII

1812004	GJ Kirchberg am Wechsel I (Reviere und Revierteile südlich und westlich der Landesstraße Kirchberg am Wechsel-St. Corona bis zur Einmündung der Molzbachstraße. Weiters die Revierteile nördlich der Molzbachstraße bis zum sogenannten „Rodelgraben“)
1812007	GJ St. Corona (die Revierteile westlich des „Rodelgrabens“ und dessen Verlängerung bis zur Bergstation der ehemaligen Vierersesselbahn)

HEGERING XIII

Alle Reviere und Revierteile westlich der Landesstraße Gloggnitz-Otterthal und die Reviere und Revierteile südlich des Straßenzuges der Landesstraße Otterthal-Kirchberg am Wechsel.

- (3) In allen übrigen nicht in Absatz 1 und 2 genannten Jagdgebieten und Jagdgebietsteilen ist das Füttern von Rotwild ausnahmslos **verboten**, diese sind ebenfalls im Kartenanhang VBl. NK Nr. 13/2026 - **rot unterlegt** - dargestellt.
- (4) Eine rotwildsichere Umfriedung liegt dann vor, wenn die Rehwildfütterungen durch einen lotrecht gelatteten Zaun mit einem Lattenabstand von 19 bis 22 cm umgeben sind, wobei die Höhe jeweils der Hangneigung und der zu erwartenden Schneehöhe anzupassen ist und mindestens 1,80 m betragen muss. Die Futtermittel dürfen von außen nicht erreichbar sein.
- (5) Diese rotwildsicheren Umfriedungen sind auf die Dauer des Bestehens der jeweiligen Fütterungseinrichtung funktionsfähig zu erhalten.

§ 5

Übertretungen dieser Verordnung stellen Verwaltungsübertretungen dar und werden gemäß § 135 Abs. 1 Z. 18 NÖ Jagdgesetz 1974 mit einer Geldstrafe bis zu € 20.000,

im Falle der Uneinbringlichkeit mit Freiheitsstrafe bis zu 6 Wochen bestraft.

§ 6

Diese Verordnung tritt mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft und gilt bis auf Widerruf. Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen vom 11. Oktober 2023, VBl. NK Nr. 4/2023, außer Kraft.

Die Bezirkshauptfrau

Mag. Alexandra Grabner-Fritz